



Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 05.12.2016

Sitzungsleitung: Annett Petzold

Protokoll: Paolo Le van

Anwesend: Jonas Steidle, Paolo Le van, Annett Petzold, Thu Hang Vu, Hannah Grimmer, Lorenzo Thelen, Jasmin Usainov

Entschuldigt: Franz Beensen, Arlett Mielisch, Aaron Wieland, Martin Linke, Nelly Saibel, Thea Stapelfeld

Ruhende Mandate: Veronika Weber, Pascal Scholtys, Martin Lottermoser, Jonas Schmid, Niklas Weinhold, Sebastian "Zoltan" Schmidt, Paul Grohmann

Unentschuldigt: Paul Grohmann, Jasmin Usainov

Gäste: Felix Becker, Christian Prause, Alex Kremer, Denise Klüber, Katharina Lerch, Pauline Kaping, Lorenz Czapowski

Beginn: 18.35 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
 - 3.1. FA Kunstpädagogik
 - 3.2. FA Klausurtagung
 - 3.3. FA Mini-Klausur
 - 3.4. FA Weihnachtsfeier
4. Klausurtagung
5. Mini-Klausur
6. Weihnachtsfeier (Phil/SLK/ABS)
7. Podiumsdiskussion/Vollversammlung
8. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung Begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 13 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

2. Protokolle & Berichte

Im Protokoll vom 21.11.16 hat Arlett ihren Bericht vom IR Geschichte und vom StuRa noch nicht nachgetragen.

Das Protokoll vom 28.11.16 wird ebenfalls vertagt, da Jonas nicht über die Finanzanträge geschaut haben.

-Berichte-
keine

3. Finanzen

3.1. FA Kunstpädagogik

Siehe Unterlagen im Anhang des Protokolles

Diskussion:

Fürsprachen, den Kunstpädagogen finanziell unter die Arme zu greifen. Folgende Geldgeber wurden außerdem angefragt: StuRa, FSR ABS, GFF, StuWe ; bisher noch keinerlei Rückmeldungen.

Jasmin weist daraufhin, dass die Kunstpädagogen als Teil unserer Fachschaft maximal den gleichen Beitrag vom StuRa bekommen können, die der FSR Phil auch bewilligt hat.

Der Finanzer weist darauf hin, dass wir nicht mehr sehr viel Geld haben und er dem neuen FSR etwas hinterlassen möchte.

Die Antragsstellerin beantragt 400€ (= 200€ Raumrenovierung + 200€ Hängung).

Jasmin stellt einen Änderungsantrag auf 500€ (+ Flyer u. Plakate), da somit auch die Chancen steigen, im StuRa 500€ zu bekommen und die Studis somit um 200€ zusätzlich entlastet werden.

Jonas hält eine Gegenrede, da er 500€ aus Finanzersicht für nicht tragbar hält.

Abstimmung:

Änderungsantrag von Jasmin : mit 5/1/1 angenommen.

Geänderter Antrag mit 6/1/0 angenommen.

3.2. FA Klausurtagung

Arlett und Martin Li. haben folgende Angebote von Jugendherbergen für die Klausurtagung am 6./7.01.2017 eingeholt:

1. JH Pirna

Zeitraum: 6. u. 7. Januar 2017

Personenanzahl: 20

Übernachtung: 28,50€/Person

Halbpension: inklusive

Seminarraum: 50,00€/Tag

Sonstige Kosten: -

Anmerkungen: Fernsehraum ist Tagungsraum

Gesamtkosten: 670,00€

2. JH Plauen

Zeitraum: 6. u. 7. Januar 2017

Personenanzahl: 20

Übernachtung: 31,50€/Person

Halbpension: inklusive

Seminarraum: inklusive

Sonstige Kosten: -

Anmerkungen: Seminartechnik u. -getränke möglich

Gesamtkosten: 630,00€

3. JH Bautzen

Zeitraum: 6. u. 7. Januar 2017

Personenanzahl: 20

Übernachtung: 29,50€/Person

Halbpension: inklusive

Seminarraum: 25,00€/Tag

Sonstige Kosten: -

Anmerkungen:

Gesamtkosten: 640,00€

Paolo spricht sich für die JH Plauen aus, da es das günstigste Angebot ist. Er möchte über Angebot zwei abstimmen lassen.

Mit 7/0/0 Stimmen wird sich für Angebot zwei ausgesprochen.

Paolo stellt einen Finanzantrag über 700€ (inkl. Puffer). Der Antragstext lautet: "Der FSR Phil möge beschließen, 700,00€ für die Klausurtagung des neuen FSR in der Jugendherberge - Übernachtung inkl. Seminarraum und Halbpension, Pirna am 6. u. 7. Januar 2017 bereitzustellen."

Der Finanzantrag wird mit 7/0/0 Stimmen angenommen.

3.2. FA Mini-Klausur

Für ein Frühstück auf Spendenbasis zur Mini-Klausur am 10.12.2016 beantragt Jasmin 35,00€ für folgende Dinge:

Brötchen

Milch

Plastikbecher

Aufschnitt: Käse, Wurst, irgendwas veganes

Butter

Nutella, Marmelade

Gurken, Tomaten, Paprika

Äpfel o.Ä.

Tee

Der Antragstext lautet: "Der FSR Phil möge beschließen, 35,00€ für die Verpflegung zur Mini-Klausur bereitzustellen. Durch Spenden sollen die Ausgaben gegenfinanziert werden."

Annett merkt an, dass wir letztes Jahr nur Brötchen finanziert haben und Belag von den Teilnehmenden mitgebracht wurde.

Jonas meint, 10,00€ Finanzanträge wären zu viel Verwaltungsaufwand.

In der Diskussion kommt heraus, dass nichts finanziert werden sollte, sondern alle einzelne Bestandteile zum Frühstück mitbringen sollen. Die Brötchen sollen durch eine gemeinschaftliche Finanzierung der Teilnehmenden beschaffen werden.

Der Finanzantrag wird mit 0/4/3 Stimmen abgelehnt.

3.3. FA Weihnachtsfeier

Thea beantragt 23,80€ für 50 Nikolausmützen für die gemeinsame Weihnachtsparty des FSR-Phil, -SLK und -ABS am 14.12.2016. Die Mützen verbleiben

nach der Veranstaltung im Besitz des FSR Phil.

Der Antragstext lautet: "Der FSR Phil möge beschließen, 23,80€ für den Kauf von 50 Nikolausmützen für die kommende FSR-Weihnachtsfeier bereitzustellen. Die Mützen verbleiben danach im Besitz des FSR Phil und stehen für künftige Weihnachtsfeiern und zur Ausleihe zur Verfügung."

Das Plenum spricht sich gegen den Finanzantrag aus. Diese Deko wird als überflüssig angesehen, da diese Mützen die Stimmung nicht erheblich aufbessern, sondern vermutlich nicht oder nur ungern getragen würden.

Der Finanzantrag wird mit 3/3/1 Stimmen abgelehnt.

4. Klausurtagung

Arlett hat die Kontakte zu den Jugendherbergen. Sie sagt Pirna und Bautzen ab und regelt alles weitere mit der JH Plauen.

Thea wollte sich um den inhaltlichen Part kümmern.

Alles weitere können wir in der nächsten Sitzung planen.

5. Mini-Klausur

Thea gib uns folgendes mit auf den Weg: "Eine Kaffeemaschine bring ich mit, ebenso wie ein Päckchen Kaffee. Messer und Plastikteller müssten wir noch im Büro haben. Ich packe das Zeug am Freitag zusammen und bringe es da wahrscheinlich schon zum Stura. Ich rede auch nochmal mit Prause wegen des Schlüssels. Kann mir evtl. jemand beim Tragen helfen?"

Prause blockt das Zimmer im StuRa und fragt nach einem Moderationskoffer.

In der StuRa-Küche stehen alle Utensilien, die wir benötigen.

Jasmin holt die Brötchen.

Paolo schreibt nochmal eine Email mit allen nötigen Information.

6. Weihnachtsfeier (Phil/SLK/ABS)

Thea äußert dazu: "Folgendes ist bei dem Orga-Treffen mit dem FSR SpraLiKuwi und dem FSR ABS für die Weihnachtsfeier zustande gekommen: Stattfinden wird der Spaß am 14.12. um 20.00 Uhr im Studentenclub Gutzkow. Der FSR ABS stellt für 30€ Snacks und aus Spenden soll Schnaps gegenfinanziert werden, weil wir jedem Gast einen Willkommensschnaps ausschenken wollen. Die SpraLiKuwis kümmern sich um Werbung - nur Plakate, die wollen irgendwie keine Flyer. Die müssten dann möglichst breit verteilt bzw. aufgehangen werden.

Musik wird über eine YouTube-Liste abgespielt und ab 01.00 Uhr ist das Ding dann eh gegessen, weil der Club schließen muss.

Musik wird über eine YouTube-Liste abgespielt und ab 01.00 Uhr ist das Ding dann eh gegessen, weil der Club schließen muss.

Wir hoffen, dass 200 Leute kommen (was ich stark bezweifle) und lassen uns einfach mal überraschen. Es wäre denke ich gut, wenn wir alle an dem Mittwoch dort auftauchen würden - erstens, um guten Willen zu zeigen und zweitens, um die Legislatur ausklingen zu lassen.

7. Podiumsdiskussion/Vollversammlung

Paolos Vorschlag nach der Diskussion aus der vergangenen Sitzung und den Nachgesprächen:

Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion

Uhrzeit: 18.30 - 20.00 Uhr oder 20.00 bis 21.30 Uhr

Datum: Die, Mi o. Do, 2. oder 3. Vorlesungswoche des SS17

Ort: KiK

Podium:

- Eva-Maria Stange (Wissenschaftsministerin)
- Lutz Hagen (Dekan)
- Tino Heim (Mittelbau)
- FSR-Mitglied, Referat Hochschulpolitik StuRa oder Senator*in (Studierendenschaft)
- Hans-Müller Steinhagen (Rektor) oder Vertreter Unileitung - vielleicht schwierig
-> Alternativ Vertreter aus Bereich Ingenieur oder Naturwissenschaften
- Markus Tiedemann, Anja Besand, CAZ, Mitglied des FSR oder ? (Moderation)

Kooperationspartner*innen:

Kino im Kasten -> Location

Juso Hochschulgruppe -> Kontakt zu Eva-Maria Stange

CAZ, Campusradio -> Berichterstattung, Liveübertragung

Inhaltliche Stoßrichtung:

- eher allgemeine Frage, ob GSW Luxus oder Grundlage (elementar) ist, z.B. "Zukunft der Geistes- und Sozialwissenschaft - teurer Luxus oder elementar für unsere Gesellschaft"
- oder eher konkrete Situation, Finanzierung, Struktur und Lage der GSW an der TU Dresden

Anschließende Veranstaltungen

Film zu studentischen Protestformen?

Vollversammlung der Fachschaft der PhilFak

- Bedarfe und Probleme abfragen
- konkrete Aktionsformen finden -> verschiedene Gruppen

Katha schlägt vor, die Vollversammlung und die Podiumsdiskussion räumlich und zeitlich zu trennen.

Paolo schlägt vor, bei einer Vollversammlung Workshops mit Studierenden abzuhalten.

Paolo, Katha und Jasmin wollen ein konkreteres Konzept erarbeiten. Zusätzlich wird Isabell Gall von Quo Vadis konsultiert.

8. Sonstiges

Es wird Entsendungswerbung verteilt.

Am 21.12. findet der Fakultätsrat statt. Der Rektor wird da sein und es wäre schön, wären auch Studis am Start.

Die Sitzung wird beendet: 20:05 Uhr

Nächste Sitzung: 12.12.2016, 18.30 Uhr

Sitzungsleitung: Jasmin Usainov

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat
FSK - Fachstudienkommission
FSO - Fachschaftsordnung
FSR - Fachschaftsrat
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft
IfS - Institut für Soziologie
IR - Institutsrat
KoWi - Kommunikationswissenschaft
KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis
MuWi - Musikwissenschaft
PoWi - Politikwissenschaft
StuRa - Studentenrat